

Pressemitteilung 2017-09-26

**Grundeigentümer und Bürgerplattform ImPuls-Mitte
machen sich stark für die Carl-Petersen-Straße
- Die Hammer Meile kann kommen!**

Der Stadtteil Hamburg-Hamm ist mit seinen Parks und Grünflächen sowie seiner Innenstadtnähe ein lebenswertes Wohnquartier. Die Carl-Petersen-Straße bildet dabei das Zentrum des Stadtteils und versorgt die Anwohner mit den Dingen des täglichen Bedarfs. Jedoch ist die Einkaufsstraße ein wenig in die Jahre gekommen und der öffentliche Straßenraum ist stark sanierungsbedürftig.

Damit das nicht so bleibt, setzen sich die Grundeigentümer der Carl-Petersen-Straße und die Bürgerplattform ImPuls-Mitte gemeinsam für die Stärkung ihres Zentrums ein. Gemeinsames Ziel ist die Aufwertung, Renovierung und Modernisierung des öffentlichen Raumes, um die Wohnqualität der Anwohner, die Aufenthaltsqualität für Kunden und Besucher und damit die Attraktivität auch für Gewerbetreibende deutlich zu verbessern und die wohnortnahe Grundversorgung langfristig zu sichern. Die Bürgerplattform ImPuls-Mitte hat bereits seit 2012 ein Konzept für die Zukunft der Carl-Petersen-Straße erarbeitet und mit der Einrichtung der Tempo-30-Zone jüngst einen ersten wichtigen Teilerfolg zur bürgerfreundlichen Gestaltung erzielt. Das fand auch die Unterstützung der politischen Fraktionen – allen voran SPD und Die Grünen.

Und jetzt soll es weiter voran gehen!

Bereits Anfang 2016 hat sich eine Grundeigentümerinitiativgruppe gebildet, die gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Handelskammer Hamburg und dem Bezirksamt Mitte intensiv an der Einrichtung eines Innovationsbereichs für die Carl-Petersen-Straße arbeitet (Business Improvement District Carl-Petersen-Straße; kurz: BID CPS).

Die vom Bezirksamt Hamburg-Mitte aktuell anstehende Grundinstandsetzung der Carl-Petersen-Straße möchten die Grundeigentümer als Chance nutzen, mit eigenen Finanzmitteln die Straße über den üblichen städtischen Minimalausbaustandard hinaus aufzuwerten. Die finanzielle Unterstützung der Grundeigentümer soll helfen, die CPS zu einer lebenswerten Straße mit hoher Aufenthaltsqualität und Attraktivität zu entwickeln.



Das Büro Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH ist von der BID-Initiativgruppe mit der Vorbereitung zur Einrichtung des BID CPS beauftragt und wird dessen „Aufgabenträger“.

Im Rahmen eines Planungsworkshops haben Grundeigentümer und Vertreter von Impuls-Mitte den ursprünglichen Konzeptplan weiterentwickelt. Dieser umfasst Anregungen zur Pflasterung von Gehwegen und Pkw-Stellplätzen und beinhaltet die Ausgestaltung eines zentralen Geschäftsbereichs zwischen Auf den Blöcken und Stoeckhardtstraße genauso wie die Neugestaltung der westlichen Zufahrt vom Sievekingdamm. Daneben gibt es Ideen zur aufwertenden Gestaltung der Straße durch Baumscheiben, Akzentbeleuchtung und weitere Möblierungselemente wie beispielsweise Fahrradbügel, Sitzmöglichkeiten, StadtRad-Station und Elektroladestationen für Pkw. Der Konzeptplan soll dem Bezirksamt im Zuge der Grundinstandsetzung als Rahmenplan dienen.

Unter Einbeziehung der Anwohner, Kunden und Gewerbetreibenden soll das neue Zentrum den Namen „**Hammer Meile**“ tragen.

Weitere umfassende Informationen zum Thema BID finden Sie auf der Internetseite der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen: www.hamburg.de/bid-infothek/.

Kontakt:

Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH
als designierter Aufgabenträger BID CPS

Ansprechpartner: Nina Häder und Vivienne Kalka
Tibarg 21, 22459 Hamburg
Tel.: 040 – 58951759
Mail: info@stadt-handel-bid.de

STADT+HANDEL
City- und Standortmanagement BID GmbH

www.stadt-handel-bid.de
info@stadt-handel-bid.de
Tibarg 21 | 22459 Hamburg
Telefon: 040 - 58951759
Fax: 040 – 58951750

Deutsche Bank
IBAN: DE05 2007 0024 0893 8680 00
BIC: DEUTDE33HAN
UST-ID: DE294322574